

GEBRAUCHSINFORMATION: INFORMATION FÜR ANWENDER

REPARIL 20 mg magensaftresistente Tabletten

Aescin

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheke. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 7 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Reparil magensaftresistente Tabletten und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Reparil magensaftresistente Tabletten beachten?
3. Wie ist Reparil magensaftresistente Tabletten einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Reparil magensaftresistente Tabletten aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. WAS IST REPARIL MAGENSAFTRESISTENTE TABLETTE UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

Reparil magensaftresistente Tabletten ist ein Arzneimittel, das auf Venen und Schwellung wirkt.

Reparil magensaftresistente Tabletten ist bei Venenkrankheiten angezeigt: Venenschwäche, Venenentzündung, Krampfadern und Venengeschwüre sowie bei einer Hämorrhoidenkrise. Reparil magensaftresistente Tabletten wird auch im Falle von Schwellungen nach einem Trauma (Stoß oder Verletzung) angewandt.

2. WAS SOLLTEN SIE VOR DER EINNAHME VON REPARIL MAGENSAFTRESISTENTE TABLETTE BEACHTEN?

Reparil magensaftresistente Tabletten darf nicht eingenommen werden,

- wenn Sie allergisch gegen Aescin oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.
- wenn Ihre Nierenfunktion ungenügend ist oder wenn Sie an einer Nierenkrankheit leiden.
- Nicht während der Schwangerschaft und Stillzeit anwenden.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Reparil magensaftresistente Tabletten einnehmen,

- wenn Sie bereits andere Arzneimittel einnehmen. Lesen Sie auch den Abschnitt „Einnahme von Reparil magensaftresistente Tabletten zusammen mit anderen Arzneimitteln“.
- Bei Venenerkrankungen muss die medikamentöse Behandlung von anderen Maßnahmen wie Tragen von Krampfadernstrümpfen, regelmäßigem Gehen usw. begleitet werden.
- Wenn Ihr Arzt Sie informiert, dass Sie an einer Zuckerunverträglichkeit leiden, wenden Sie an Ihren Arzt, bevor Sie dieses Arzneimittel einnehmen.
- Bitte wenden Sie sich an Ihren Arzt, wenn einer der oben genannten Warnhinweise auf Sie zutrifft oder früher auf Sie zugefallen hat.

Kinder

Kinder unter 12 Jahren dürfen nicht mit Reparil magensaftresistente Tabletten behandelt werden.

Einnahme von Reparil magensaftresistente Tabletten zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen haben oder beabsichtigen, andere Arzneimittel einzunehmen.

Reparil magensaftresistente Tabletten nicht ohne ärztlichen Rat anwenden, wenn Sie blutgerinnungshemmende Arzneimittel oder Antibiotika der Gruppe der Aminoglykoside oder Cephalosporine einnehmen.

Einnahme von Reparil magensaftresistente Tabletten zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken

Entfällt.

Schwangerschaft, Stillzeit und Fortpflanzungsfähigkeit

Reparil magensaftresistente Tabletten nicht während der Schwangerschaft anwenden.

Stillzeit: Gebrauch von Reparil magensaftresistente Tabletten ist abzuraten.

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Entfällt.

Reparil magensaftresistente Tabletten enthält Lactose, Saccharose und Natrium.

Bitte nehmen Sie Reparil 20 mg erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie an einer Zuckerunverträglichkeit leiden.

Dieses Arzneimittel enthält weniger als 1 mmol Natrium (23 mg) pro Tablette, d.h. es ist nahezu ‚natriumfrei‘.

3. WIE IST REPARIL MAGENSAFTRESISTENTE TABLETTEN EINZUNEHMEN?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Wenn vom Arzt nicht anders verordnet, sind die magensaftresistenten Tabletten während oder direkt nach der Mahlzeit einzunehmen.

Die empfohlene Menge zu Beginn der Behandlung beträgt 3x2 magensaftresistente Tabletten täglich; diese Dosis wird nach eintretender Besserung vermindert.

Anwendung bei Kindern und Jugendlichen

Für Kinder zwischen 12 und 14 Jahren liegt die maximale Dosis bei 2 oder 3x1 magensaftresistenten Tabletten täglich.

Kinder unter 12 Jahren dürfen nicht mit Reparil magensaftresistente Tabletten behandelt werden.

Die Behandlung darf ohne weiteren ärztlichen Rat nicht länger als 3 Monate durchgeführt werden.

Ihr Arzt wird Ihnen mitteilen, wie lange Sie Reparil magensaftresistente Tabletten einnehmen müssen.

Wenn Sie eine größere Menge von Reparil magensaftresistente Tabletten eingenommen haben

Wenn Sie eine zu große Menge von Reparil magensaftresistente Tabletten eingenommen haben, informieren Sie bitte sofort Ihren Arzt oder Apotheker oder rufen Sie das Antigiftzentrum an (070/245.245).

Wenn Sie die Einnahme von Reparil magensaftresistente Tabletten vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie die Einnahme von Reparil magensaftresistente Tabletten abbrechen

Es ist nicht zu empfehlen, selbst die Behandlung einzustellen. Fragen Sie im Voraus Ihren Arzt oder Apotheker. Erklären Sie ihm, warum Sie die Behandlung einstellen wollen.

Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Sehr selten können zu Beginn der Behandlung Magenschmerzen, Übelkeit, Hautjucken und manchmal Durchfall auftreten. Diese Nebenwirkungen verschwinden bei Verminderung der Dosis. In seltenen Fällen muss die Behandlung eingestellt werden.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt anzeigen über
Föderalagentur für Arzneimittel und Gesundheitsprodukte

www.afmps.be

Abteilung Vigilanz

Website: www.notifierunefetindesirable.be

e-mail: adr@fagg-afmps.be

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. WIE IST REPARIL MAGENSAFTRESISTENTE TABLETTEN AUFZUBEWAHREN?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Bei Raumtemperatur zwischen +15 °C und +25 °C aufbewahren.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Etikett und dem Verpackung nach EXP angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. INHALT DER PACKUNG UND WEITERE INFORMATIONEN

Was Reparil magensaftresistente Tabletten enthält

- Der Wirkstoff ist: Aescin.
- Die sonstigen Bestandteile sind:
 - Lactose 1H₂O – Polyvidon (M39600) – Magnesiumstearat
 - Überzug: Saccharose – Talk – Arabisches Gummi - Titandioxid (E171) - hochdisperses Siliciumdioxid - Poly(Ethylacrylat, Methacrylsäure) 1:1,(M250000) - Macrogol 8000 - Natriumhydroxid – Carmellose-Natrium - Triethylcitrat – Simethicon-Emulsion - gebleichtes Wachs – Carnaubawachs (Siehe Abschnitt 2 'Reparil magensaftresistente Tabletten enthält Lactose, Sucrose und Natrium')

Wie Reparil magensaftresistente Tabletten aussieht und Inhalt der Packung

Packung zu 100 magensaftresistente Tabletten in Alu/PVC-Strips zu je 20 magensaftresistente Tabletten.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Pharmazeutischer Unternehmer

Cooper Consumer Health B.V.

Verrijn Stuartweg 60

1112AX Diemen

Niederlande

Hersteller

Madaus GmbH; D-51101 - Köln; Deutschland

Zulassungsnummer

BE044055

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im 08/2024.

Diese Packungsbeilage wurde genehmigt im 11/2024.